

ORTSGESPRÄCH

DIE NEUE NACHBARSCHAFTSZEITUNG FÜR DIE SAMTGEMEINDE ISENBÜTTEL

ALLENBÜTTEL • ALLERBÜTTEL • AUSBÜTTEL • BORNSIEK • BRUNSBÜTTEL • CALBERLAH • DRUFFELBECK • EDESBÜTTEL • ISENBÜTTEL
JELPKE • RIBBESBÜTTEL • TANKUMSEE-SIEDLUNG • VOLLBÜTTEL • WARMBÜTTEL • WASBÜTTEL • WETTMERSHAGEN

AUSGABE 01 / 2022

KOSTENFREI

Wasbüttel wird 1000 Jahre alt: Festwochenende für alle Bürgerinnen und Bürger im September

Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Wasbüttel wird in diesem Jahr 1000 Jahre alt und begeht das besondere Jubiläum standesgemäß mit einem großen Festwochenende. Es findet statt am ersten Wochenende im September. Die Feierlichkeiten starteten bereits im Juni mit einem Benefizlauf zugunsten einer Schule in Tansania. Jetzt richten sich alle Blicke auf das große Festwochenende, das vom 1. bis zum 4. September stattfindet.

Am 1. September spielt das Braunschweiger Symphonieorchester und sorgt für einen feierlichen, musikalischen Auftakt. Am Freitagabend gibt es den klassischen Festkommers, zu dem neben den Menschen aus Wasbüttel auch Vertreterinnen und Vertreter aus Gesellschaft, Politik und Vereinsleben eingeladen werden. Dem festlichen Abendprogramm folgt am nächsten Tag ein abwechslungsreiches Kinderprogramm in Zusammenarbeit mit dem MTV Wasbüttel. Statt Grußworte und Reden stehen dann Sackhüpfen und Kinderschminken auf der Agenda. Außerdem gibt es Hubschrauberflüge über Wasbüttel und somit einen ganz besonderen Blick auf das Jubiläumsdorf. Abgerundet wird der Festtag mit einer Party am Abend. Den krönenden Abschluss des Wochenendes bildet dann ein Frühstück für alle Bürgerinnen und Bürger. Zuvor gibt es eine feierliche Andacht.

Für die SPD arbeitet Frithjof Düsel im siebenköpfigen Festkomitee mit. „Die Vorbereitungen laufen und ich bin schon sehr gespannt auf die Feierlichkeiten. Das Programm ist vielfältig und für jeden — egal ob jung oder alt — sollte etwas dabei sein. Die Arbeit im Festkomitee ist sehr ergiebig und alle Personen aus den unterschiedlichsten Parteien, Vereinen und Institutionen arbeiten hier super zusammen. So werden wir gemeinsam ein tolles Festwochenende auf die Beine stellen, auf das ich mich persönlich schon sehr freue“, so Düsel.

Während des Wochenendes ist ein Festzelt Anlaufpunkt für die verschiedenen Programmpunkte. Neben Kommers und Party findet hier auch ein Kaffeetrinken für Seniorinnen und Senioren statt. „Das weihnachtliche Kaffeetrinken musste pandemiebedingt leider ausfallen. Daher ist das Jubiläum nun ein wunderbarer Anlass, dieses nachzuholen“, erklärt Düsel.

Bereits eine Woche vor dem Festwochenende gibt es ein weiteres Highlight in Wasbüttel: Den Tag des offenen Dorfes. An diesem Tag öffnen historische Höfe und besondere Grundstücke ihre Pforten für alle Interessierten. Außerdem gibt es Führungen zur Dorf-Historie sowie kulinarische und weitere Angebote für alle Gäste. „Sowohl zum Tag des offenen Dorfes sowie zu den Feierlichkeiten laden wir die Menschen aus der Samtgemeinde herzlich ein und möchten voller Freude auf die Historie unseres schönen Dorfes zurückblicken“, freut sich Düsel.



Das Schild mitten im Ort verweist Bürgerinnen und Bürger bereits darauf, was es in diesem Jahr zu feiern gibt

Tickets für die Hubschrauberflüge und das Bürgerfrühstück gibt es jeden Mittwoch zwischen 17.00 und 18.00 Uhr im Feuerwehrhaus Wasbüttel zu kaufen

Unterstützung für Geflüchtete aus der Ukraine

Rund 100 Menschen aus der Ukraine leben in der Samtgemeinde

Der furchtbare Krieg in der Ukraine hat Tausende Menschen aus ihrer Heimat vertrieben. Etwa 100 Geflüchtete aus der Ukraine haben in der Samtgemeinde Isenbüttel einen sicheren Ort für sich und ihre Familien gefunden. Damit sie in Deutschland gut Fuß fassen, kümmern sich die Flüchtlingshelferkreise intensiv um sie. So gab es vor kurzem ein Willkommensfest, das auch dem gegenseitigen Kennenlernen diene. „Etwa 60 Personen nahmen daran teil. Ich bin sehr stolz auf all die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus den Flüchtlingshelferkreisen, die mit viel Engagement dafür sorgen, dass sich die Ukrainerinnen und Ukrainer hier gut aufgehoben fühlen“, sagt Samtgemeindebürgermeister Jannis Gaus. Zur besseren Integration wurden außerdem zwei



Bei einem Willkommensfest lernen sich die Geflüchteten untereinander kennen und konnten zudem Kontakte zu den Bürgerinnen und Bürgern der Samtgemeinde knüpfen

Dolmetscher eingestellt. An der Realschule Calberlah konnte Dank der Unterstützung des Landtagsabgeordneten Philipp Raulfs zudem eine ukrainische Lehrerin eingestellt werden. Aktuell besuchen rund 20 Schülerinnen und Schüler die Realschule, hinzu kommen einige Kinder an den Grundschulen der Samtgemeinde.



Philipp Raulfs probiert sich beim Besuch der Realschule Calberlah an einem Roboter aus

Mit Erfahrung und Motivation in den Niedersächsischen Landtag

Philipp Raulfs will sein Direktmandat im Oktober 2022 verteidigen

Als Philipp Raulfs damals als einer der jüngsten Abgeordneten in den Niedersächsischen Landtag einzog, waren Überraschung und Freude gleichermaßen groß. „Ich war völlig überwältigt und hochmotiviert.“

Und nach fast fünf Jahren als Abgeordneter des Wahlkreis Gifhorn-Süd kann ich sagen: Auch weiterhin brenne ich dafür, mich für die Menschen meiner Heimat einzusetzen“, so der 31-jährige Hillersee. Raulfs ist Mitglied des Petitionsausschusses und Verbraucherschutzpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion. Außerdem stehen die Themen Digitalisierung und Bildung auf seiner politischen Agenda. „Ich selbst habe erst im zweiten Schritt mein Abitur gemacht und konnte dann berufsbegleitend studieren und schließlich als Ingenieur arbeiten. Einen solchen oder ähnlichen Bildungsweg sollten alle Kinder und Jugendlichen gehen können, unabhängig vom Geldbeutel der Eltern. Dafür setze ich mich ein“, so Raulfs. Erst vor kurzem war Raulfs zusammen mit dem Arbeitskreis Kultus der SPD-Fraktion zu Gast an der Realschule Calberlah und ließ sich die vorbildlichen Projekte vorstellen. „Ich freue mich immer, wenn ich meinen Kolleginnen und Kollegen so innovative Projekte aus meinem Wahlkreis zeigen kann“, freut sich Raulfs. „Mein

Dank gilt den Lehrkräften hier und an allen anderen Schulen für ihren Einsatz — ich weiß, dass es insbesondere während der Pandemie sehr herausfordernd ist.“

In den letzten Jahren war Philipp Raulfs viel unterwegs in seinem Wahlkreis, zu dem neben der Samtgemeinde Isenbüttel auch die Samtgemeinden Papenteich und Meinersen sowie die Stadt Gifhorn gehören. Während dieser Zeit sind etliche Projekte angestoßen worden, etwa die Sanierung der Ortsdurchfahrt Isenbüttel, für die es über zwei Millionen Fördergelder vom Land gab. „Ich habe viele wertvolle Erfahrungen gesammelt. Zusammen mit meiner guten landes- und bundesweiten Vernetzung möchte ich mich auch weiterhin für die Menschen einsetzen. Insbesondere in der aktuellen Situation mit einem furchtbaren Krieg in Europa und einer Inflation, sind viele Menschen in Sorge. Ich möchte die Menschen mitnehmen und dafür sorgen, dass das Leben bezahlbar bleibt. Das umtreibt die Bürgerinnen und Bürger, das merke ich in vielen Gesprächen. Wir müssen sicher durch die Krisen unserer Zeit kommen. Dafür ist auch Stephan Weil der genau richtige Ministerpräsident. Unser Land ist bei ihm in guten Händen“, sagt Raulfs.

Wenn Raulfs nicht als Abgeordneter im Wahlkreis oder in Hannover unterwegs ist, ist er aktiver Feuer-

wehrmann in seinem Heimatdorf Hillersee. „Daher weiß ich sehr genau, welchen Stellenwert ehrenamtliches Engagement für unsere Gesellschaft hat.“ Gesellschaftlicher Zusammenhalt ist insbesondere in Zeiten von Veränderung wichtig, so wie sie aktuell in der Automobilindustrie geschieht. „Sicherheit im Wandel ist hier das richtige Schlagwort. Wir sind stolze Mobilitätsregion und müssen gemeinsam Strukturen schaffen, dass das auch so bleibt“, so Raulfs. „Ich möchte, dass unsere Region lebens- und lebenswert für alle Bürgerinnen und Bürger ist. Auch ich lebe aus voller Überzeugung hier und werde alles dafür tun, mich auch zukünftig in Hannover für meine Heimat einzusetzen.“



Seit 2017 ist Raulfs Mitglied des Niedersächsischen Landtags

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vor gut einem Jahr sind wir mit dem Versprechen zur Wahl angetreten, den Mindestlohn auf 12 Euro zu erhöhen und haben es gehalten, zum 1. Oktober steigt der Mindestlohn auf 12 Euro. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit durch die Folgen von Putins Krieg gegen die Ukraine und die Nachwirkungen der Corona-Pandemie ist diese Erhöhung für Millionen Menschen in unserem Land ein wichtiger Schritt. Außerdem gab es am 1. Juli die größte Rentenerhöhung seit Jahrzehnten. Die SPD-geführte Bundesregierung unter unserem Bundeskanzler Olaf Scholz lässt Sie in diesen Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit nicht allein. Deswegen haben wir verschiedene Entlastungspakete auf den Weg gebracht und werden weiter daran arbeiten, zielgerichtete Maßnahmen zu beschließen.

Zusätzlich zu den Folgen von Krieg und Pandemie stehen Unternehmen mit der Suche nach Fachkräften vor einer großen Herausforderung. Wir arbeiten daher daran Weiterbildungsmöglichkeiten weiter auszubauen und auch während des Erwerbslebens immer wieder Möglichkeiten zur Weiterqualifizierung zu schaffen, die Ausbildungszahlen unter jungen Menschen zu erhöhen und verstärkt arbeitsmarkterferne Personen für die Erwerbsarbeit zu werben. Und da wir auch deutlich mehr qualifizierte Zuwanderung nach Deutschland brauchen, werde ich gemeinsam mit Nancy Faeser noch in diesem Jahr ein neues Einwanderungs-



Zu Besuch bei Daenicke Stahlbau in Isenbüttel

gesetz vorlegen. Mir ist es wichtig, dass wir die Transformationen in der Gesellschaft und in der Arbeitswelt aktiv gestalten. Nur gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern, daher bin ich immer wieder mit Ihnen sowie zahlreichen Betrieben im Austausch.

Erst Anfang Juni habe ich gemeinsam mit Ihrem Landtagsabgeordneten Philipp Raulfs, Ihrem Samtgemeindebürgermeister Jannis Gaus und der Vorsitzenden der SPD-Kreistagsfraktion Brigitte Brinkmann Daenicke Stahl-Metallbau in Isenbüttel besucht und mich über die Situation im Betrieb informiert.

Am 9. Oktober sind Landtagswahlen — ich freue mich sehr, dass Ihr Landtagsabgeordneter Philipp Raulfs

erneut kandidiert. Er hat in den vergangenen Jahren gezeigt, dass er eine starke Stimme für unsere Heimat in Hannover ist, sei es bei seinem Einsatz für die Erneuerung der Ortsdurchfahrt Isenbüttel oder der Sanierung der Polizeinspektion in Gifhorn. Ich unterstütze ihn bei seiner erneuten Kandidatur, damit wir weiter gemeinsam als starkes Team für Ihre Interessen arbeiten können.

Bis dahin wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer, bleiben Sie gesund!

Ihr

Gute Aussichten für Familien Kita-Erweiterungen starten bald

Schon lange hat sich der Rat der Samtgemeinde Isenbüttel mit der Erweiterung der Kindertagesstätten der Samtgemeinde auseinandergesetzt. Im Fokus: Die DRK Kita in Ribbesbüttel und die Kita in Wasbüttel. Bereits im September 2021 beschloss der Rat, worauf viele junge Eltern sehnlich warten — einen Anbau und somit nach Fertigstellung mehr Kitaplätze. Nach der Sommerpause soll es losgehen. „Ribbesbüttel bekommt einen Krippenanbau und einen Gruppenraum für eine Kindergartengruppe. Wasbüttel kriegt eine Krippengruppe und eine Integrationsgruppe. Dazu bekommen beide noch einen Bewegungsraum, eine Mensa, Personalräume, neue sanitäre Einrichtungen für das Personal und neue Büroräume für die Leitungen. Kurzum: Alles was dringend benötigt wird, um einen guten Kindergartenbetrieb zu gewährleisten“, freut sich die SPD-Fraktionsvorsitzende Christina Petzold. Bis zur Fertigstellung gibt es eine provisorische Außenstelle in Vollbüttel.

Orte für Kinder und Jugendliche schaffen Spielplätze und Bikebahn stehen auf der Agenda der SPD in Calberlah

Wer in der Gemeinde Calberlah mit Kindern unterwegs ist, hat eins gemerkt: Die Spielplätze in einigen Ortsteilen haben ein völlig neues Gesicht erhalten.

Nach Wettmershagen und Jelpke befindet sich aktuell der Edesbütteler Spielplatz in direkter Nähe zum Freibad im Neubau. Die Eröffnung soll noch im Sommer stattfinden. „Alte Spielgeräte werden aufgepeppt und neue Geräte erweitern das Spielangebot für Kinder jeden Alters. Uns war es wichtig, hier aktiv zu werden und einen Mehrwert für die vielen Familien unserer Gemeinde zu schaffen“, erklärt Phillip Passeyer, Vorsitzender der Gruppe SPD/Grüne im Calberlaher Gemeinderat. In den kommenden Jahren sollen nach und nach alle Spielplätze neu gestaltet werden. Dabei sind pro Jahr ungefähr zwei

neue Spielplätze geplant. Als nächster Spielplatz folgt laut Plan das Areal „Am Meelfeld“ in Calberlah und der Spielplatz „Brunnenstraße“ in Allenbüttel.

Auch die Umsetzung des geplanten Jugendplatzes und der Bikebahn, über die wir im letzten Ortsgespräch berichteten, wird konkreter. Gemeinsam mit den Jugendlichen wird nun ein erster Plan entwickelt, der dann noch fachlich untermauert wird. Dazu werden die Jugendlichen der Samtgemeinde angeschrieben, um ihre Ideen mitzuteilen. „Mit der Bikebahn und dem Jugendplatz gehen wir den ersten Schritt zur Neugestaltung eines Anlaufpunktes für die Jugendlichen in Calberlah und Umgebung. So gibt es nicht nur modernisierte Spielplätze für Kinder, sondern auch Orte und Freiräume für Teenager“, freut sich Passeyer.



Phillip Passeyer und Stefan Bebnowski von der SPD machen sich ein Bild vom Baufortschritt am Edesbütteler Spielplatz

DREI FRAGEN AN

Alia und Jano Kreisel



Foto: colourbox

Alia und Jano Kreisel sind im vergangenen Jahr in die SPD eingetreten und sind seitdem Mitglied des SPD-Ortsvereins Isenbüttel. Die 25-jährige Studentin und der 16-jährige Schüler geben einen kurzen Einblick, was ihre Beweggründe dafür waren.

Warum habt ihr euch als junge Menschen dafür entschieden, in die SPD einzutreten?

Weil wir uns gedacht haben, dass es an der Zeit wäre, sich politisch zu engagieren. Viele Krisen, wie z.B. die Corona-Pandemie haben uns gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt und Solidarität in der Gesellschaft sind. Und wir wollten unseren Beitrag leisten, in einer Partei, die für diese Werte steht.

Was sind eure politischen Herzensthemen?

Soziale Gerechtigkeit und Fairness, wie z.B. eine sozial verträgliche Mobilitäts- und Energiewende, die jeden mitnimmt und nicht nur die, die es sich leisten können. Ein weiteres wichtiges Thema für uns ist der Klimaschutz, da wir jetzt handeln müssen, um die Auswirkungen der Klimakrise zu begrenzen.

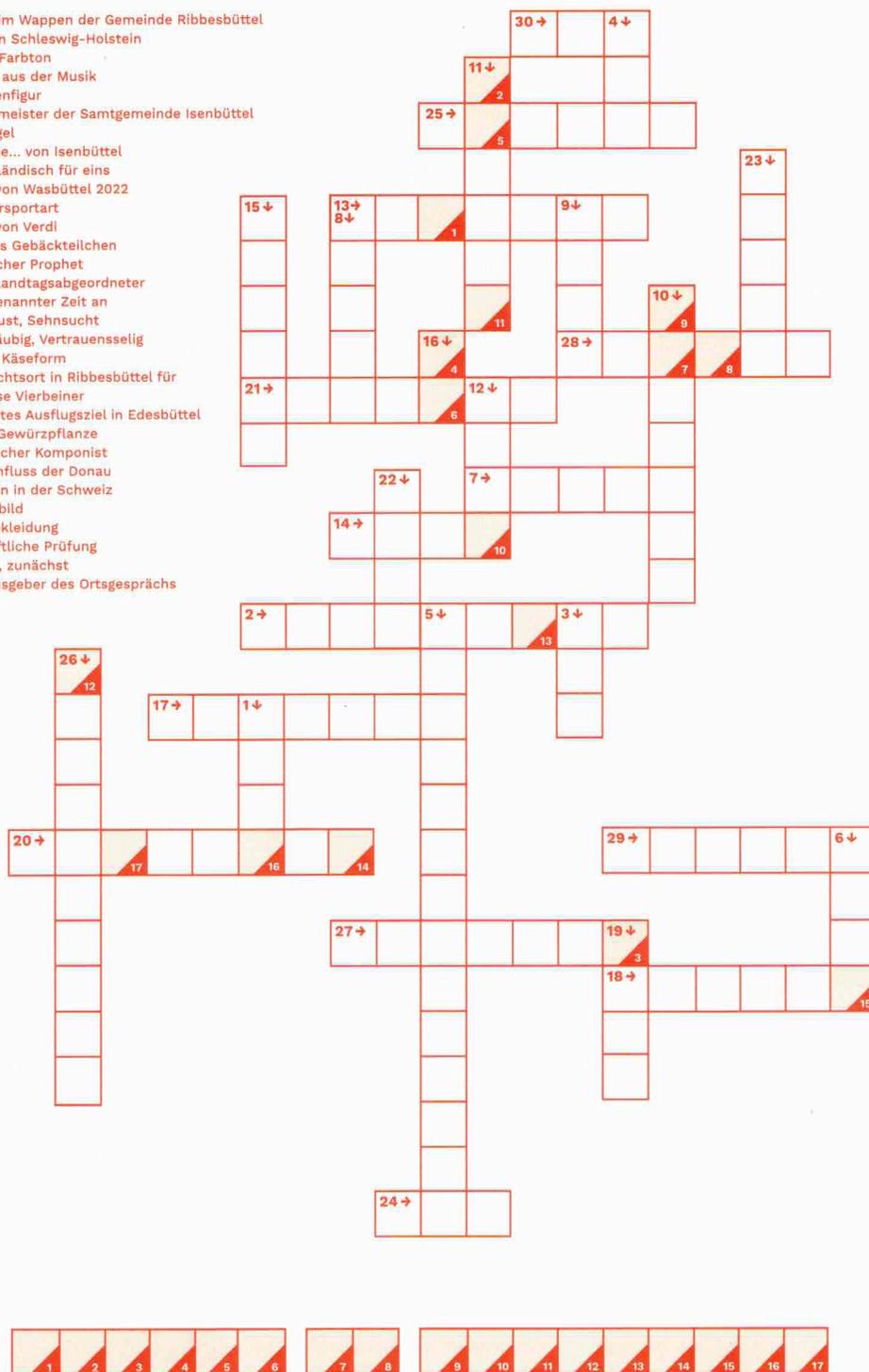
Warum würdet ihr anderen jungen Leuten raten, sich für Politik zu interessieren?

Da es um unser gemeinsames Leben und unsere Zukunft geht und sich nur etwas ändert, wenn auch junge Leute mit anpacken.

KREUZWORTRÄTSEL

Gewinnt einen 50-Euro-Gutschein für Zweirad38 in Calberlah

1. Blume im Wappen der Gemeinde Ribbesbüttel
2. Stadt in Schleswig-Holstein
3. Farbe, Farbton
4. Begriff aus der Musik
5. Märchenfigur
6. Bürgermeister der Samtgemeinde Isenbüttel
7. Singvogel
8. Goldene... von Isenbüttel
9. Niederländisch für eins
10. Alter von Wasbüttel 2022
11. Wassersportart
12. Oper von Verdi
13. Kleines Gebäckteilchen
14. Biblischer Prophet
15. SPD-Landtagsabgeordneter
16. Von genannter Zeit an
17. Reise lust, Sehnsucht
18. Gutgläubig, Vertrauensselig
19. Brot-, Käseform
20. Zufluchtsort in Ribbesbüttel für heimatlose Vierbeiner
21. Beliebtes Ausflugsziel in Edesbüttel
22. Rote Gewürzpflanze
23. Deutscher Komponist
24. Nebenfluss der Donau
25. Kanton in der Schweiz
26. Sternbild
27. Fußballkleidung
28. Schriftliche Prüfung
29. Zuvor, zunächst
30. Herausgeber des Ortsgesprächs



Mitmachen und Gewinnen: Sende das Lösungswort an SPD-Ortsverein Isenbüttel, Rosenweg 10, 38547 Calberlah oder per E-Mail an raetsel@spd-isenbuettel.de. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird ein 50-Euro-Gutschein für das Geschäft Zweirad38 in Calberlah verlost. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird benachrichtigt. Einsendeschluss ist am 15. September 2022. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss



ORTSGESPRÄCH ist die neue Nachbarschaftszeitung für die Samtgemeinde Isenbüttel. **Herausgeber:** SPD-Ortsverein Isenbüttel, Uwe Kunkel (V.i.S.d.P.), Rosenweg 10, 38547 Calberlah, redaktion@spd-isenbuettel.de, www.spd-isenbuettel.de. **Redaktion:** Marike Bebnowski **Fotos:** Sabine Reinecke, Maximilian König, Frithjof Düsel, Marike Bebnowski, Jannis Gaus. **Satz und Druckbetreuung:** Franziska Sander **Druck:** Flyeralarm, www.flyeralarm.com